



Wir wollen **gemeinsam** als
Schulgemeinschaft anderen
Menschen **helfen**.

Nur:

Wer **helfen** will, muss **handeln**.

Mit der Aktion

„**Heidberg hilft ...**“

wollen wir jedes Jahr ein

soziales Projekt **unterstützen**

und uns **aktiv** mit seiner Arbeit

auseinandersetzen.



Heidberg hilft ... ist eine Initiative der Schüler,
Lehrer und Eltern des Gymnasiums Heidelberg.
Direkten Kontakt zur AG erhalten Sie über
Herrn Hendrik Stammermann
sta@gymnasium-heidelberg.de



Gymnasium Heidelberg

Fritz-Schumacher-Allee 200
D-22417 Hamburg
sekretariat@gymnasium-heidelberg.de
Tel.: +49 (40) 428 892 02
Fax: +49 (40) 428 892 327
www.gymnasium-heidelberg.de



Heidberg hilft ...
sammelt alle Spenden über unseren
Schulverein des Gymnasiums Heidelberg e.V.
Sie können jederzeit spenden und erhalten
selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.
Ansprechpartner: Anne Balk
schulverein@gymnasium-heidelberg.de
KTO 642 185
BLZ 200 691 11
Stichwort „Sternenbrücke 2012“

Gymnasium
Heidelberg



Ein Benefiz-Abend zugunsten des
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Di, 12. Juni 2012, 19.00 Uhr
in der Aula des
Gymnasiums Heidelberg





DAS KINDER-HOSPIZ STERNENBRÜCKE

PROGRAMM



Wir als Gymnasium Heidberg möchten helfen.

Im Jahr 2011 fand der erste und durch einen tollen Erfolg belohnte Benefizabend der Reihe „Heidberg hilft ...“ statt. Damals unterstützten wir nach der Tsunamikatastrophe ein Kinderheim in Ichinoseki in der Nähe von Fukushima.

In diesem Jahr wollen wir etwas ganz Besonderes wagen und das Kinder-Hospiz „Sternenbrücke“ in Hamburg unterstützen. Diese großartige Einrichtung ermöglicht eine würdevolle Betreuung von todkranken Kindern und deren Familien, gibt den Zurückbleibenden die Chance, Hoffnung in einem neuen Anfang zu suchen und handelt nach dem Leitsatz:
„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben“.

Der Abend wird von Schülern, Lehrern und Eltern gestaltet. Es wird sowohl Informationen über die Kinderhospizarbeit als auch ein passendes kulturelles Programm geboten. Vor, während und nach der Veranstaltung werden Sie die Möglichkeit haben, die „Sternenbrücke“ durch eine Spende zu unterstützen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Seit 2003 hilft die Sternenbrücke Kindern, Jugendlichen und seit 2010 auch jungen Erwachsenen bis zu einem Alter von 27 Jahren mit begrenzter Lebenserwartung ein würdevolles Leben bis zu ihrem Tod führen zu können. Auf dem oft über viele Jahre dauernden Leidensweg

können die Familien an mindestens 28 Tagen im Jahr im Kinderhospiz aufgenommen

werden, um für den weiteren schweren Weg Kraft zu schöpfen und Erholung zu finden.

Die Aufwendungen für die palliativ-medizinisch-pflegerische Versorgung der erkrankten Gäste werden im Rahmen der Kurzzeitpflege für mindestens 28 Tage im Jahr (und unbegrenzt in der letzten Lebensphase) nur zu Teilen von den Kranken- und Pflegekassen getragen: Täglich kostet die umfassende Pflege und Begleitung einer Familie im Kinder-Hospiz Sternenbrücke im Schnitt 860,- Euro. Rund 50 Prozent werden davon von Kranken- und Pflegekassen übernommen (427,60 Euro). Weitere 50 Prozent (432,- Euro) müssen somit Tag für Tag mithilfe von Spenden gedeckt werden.

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke möchte allen Betroffenen – unabhängig von ihrer finanziellen Situation – offen stehen und ist somit nachhaltig auf Spenden angewiesen. Der jährliche Spendenbedarf beträgt insgesamt 1,7 Millionen Euro.



18.30	Einlass
19.00	Begrüßung Frau Simone Krohn-Fröschle, Schulleitung
	Ein Kinderhospiz in England Frau Ulrike Büchel
	Das Kinderhospiz Sternenbrücke ... ein gemeinsamer Weg Frau Christiane Schüddekopf
ca. 20.00	Pause • Getränke- / Imbissverkauf • Bücherstand Elatus Buchhandlung • Info-Stand „Sternenbrücke“ • Info-Stand „Hamburger Palliativ- und Hospiznetz“ • Info-Stand „Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V.“ • Projektausstellung der 8b
20.40	Debatte zum Thema „Sollen Hospize grundsätzlich in Wohngebieten eingerichtet werden?“ Teilnehmende an „Jugend debattiert“
	Schlusswort Verkündigung des vorläufigen Spendenergebnisses 2012
21.30	Ende der Veranstaltung

Das kulturelle Rahmenprogramm gestalten Mitglieder der Schulgemeinschaft

Moderation: Hendrik Stammermann

